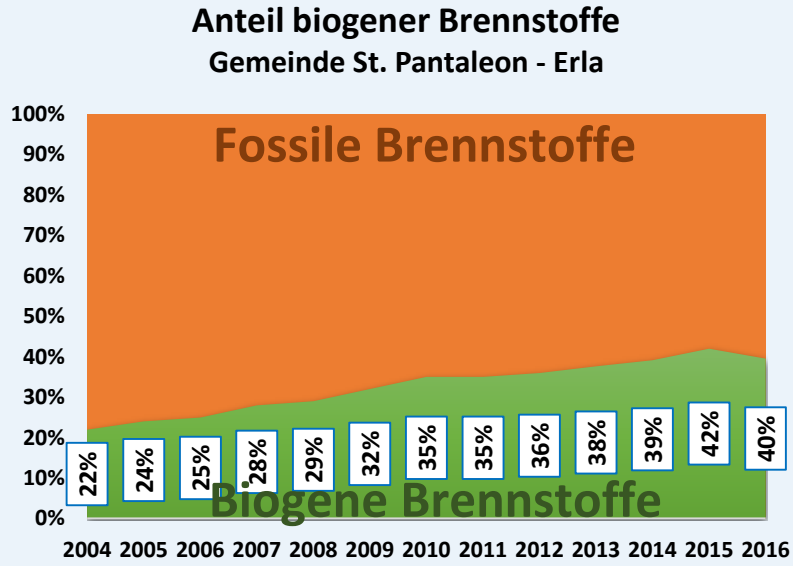
Brennstoffeinsatz Heizanlagen

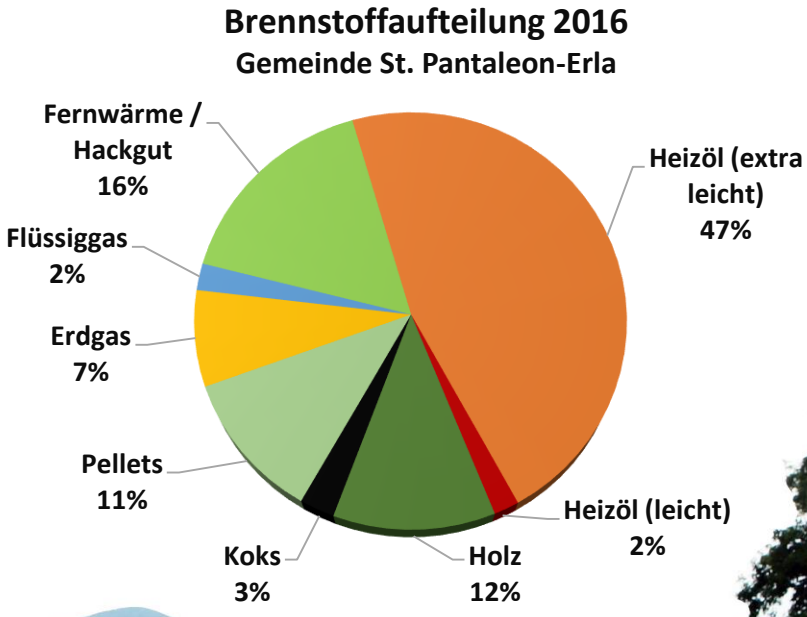
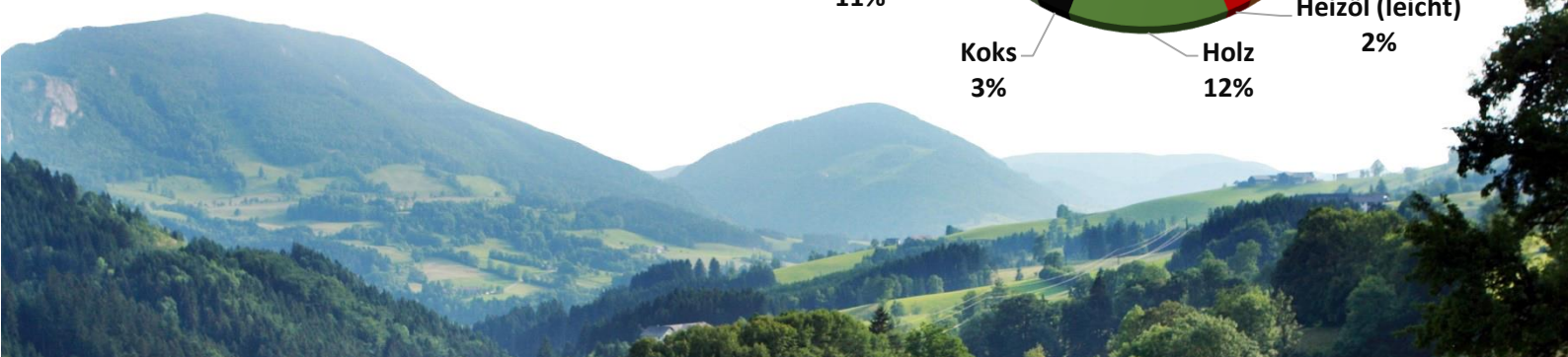
der Gemeinde St. Pantaleon - Erla

Klima-und Energie-Modellregionen sind ein Programm des Klima- und Energiefonds, an dem auch der GDA Amstetten teilnimmt. Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region. Die österreichischen Klima- und Energie-Modellregionen verfolgen genau dieses Ziel.

Die **Gemeinde St. Pantaleon - Erla**, als Teil der Klima- und Energie-Modellregion Amstetten, verzeichnet seit 2004 folgenden **Einsatz an biogenen Brennstoffen**:



Im Jahr 2016 betrug der **Anteil der biogenen Brennstoffe für die Wärmebereitstellung im privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich 40%**.

Die Gemeinde verzeichnete in den letzten Jahren einen stetigen Anstieg des Anteils der biogenen Brennstoffe, wohingegen der Anteil an fossilen Brennstoffen rückläufig ist. Der Trend des Brennstoffeinsatzes innerhalb der letzten Jahre zeigt sich durchwegs positiv.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass durch Bewusstseinsbildung sowie innovative Maßnahmen ein Umdenken in der regionalen Energieerzeugung stattgefunden hat. Die Bereitstellung der biogen-erzeugten Wärmeenergie erfolgt Großteils durch **Hackgut**, **Stückholz** sowie **Pellets**. Der hohe Anteil an regionalen holzbasierten Brennstoffen ist sehr erfreulich. Das Ersetzen von bestehenden, mit fossilen Brennstoffen betriebenen Heizkesseln, ist weiterhin ein zentrales Anliegen der Klima- und Energie-Modellregion Amstetten.